

Klasse 7

Inhalte/ Themen	Raumbeispiele	Kompetenzen
Lehrwerke/ Hilfsmittel: Terra 7/8, Klett-Verlag, Fachzeitschriften (Praxis Geographie, geographie heute usw.)		Kompetenzen gemäß Kerncurriculum (F= Fachwissen, O= Räumliche Orientierung), M= Erkenntnisgewinnung durch Methoden, K= Kommunikation, B= Beurteilung)
<p>1. Leben in der Kalten Zone</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leben mit der Kälte (S. 6/7, <i>Mobilitätskonzept, Baustein 1</i>) - Arktis und Antarktis- ein Vergleich (S. 8/9) - Kostbarer Sand (S. 12/13) - Norilsk- nördlichste Großstadt der Welt (S. 14/15) - Training: Leben in der Kalten Zone (S. 18/19) 	Antarktis, Arktis, Kanada, Norilsk, Sibirien	<p>die Zusammenhänge zwischen den klimatischen Verhältnissen und der Anpassung von Pflanzen, Tieren und Menschen an ihre natürlichen Lebensbedingungen in der Eisregion, Tundra und Taiga aufzeigen (F)</p> <p>Formen des Ressourcenmanagements (Rohstoffe, Energie) charakterisieren (F)</p> <p>in stummen Karten Gewässer, Gebirge, Großlandschaften, Staaten und Siedlungen in der Kalten Zone benennen (O)</p> <p>komplexe Lagebeziehungen (z. B. die Lage von Norilsk in ihrem Umland) beschreiben (O)</p> <p>sach- und problemorientierte geographische Fragestellungen, Hypothesen und ansatzweise Lösungsstrategien entwickeln (M)</p> <p>Sachzusammenhänge mit eigenen Worten wiedergeben (K)</p> <p>Sachverhalte und Darstellungen unter Verwendung der Fachsprache, sachlogisch geordnet und hinreichend differenziert beschreiben (K)</p> <p>am Beispiel des Ölsandabbaus die eigene Meinung sachlich begründet darlegen (K)</p> <p>Kriterien zur Beurteilung und Bewertung geographischer Sachverhalte, Zusammenhänge und Entwicklungen benennen (B)</p>

		<p>Nutzungsmöglichkeiten und Lebensbedingungen unter extremen Klimabedingungen beurteilen (B)</p> <p>geographisch relevante Werte und Normen (Naturschutz, Nachhaltigkeit) nennen (B)</p>
<p>2. Leben in der gemäßigten Zone</p> <ul style="list-style-type: none"> - Warum regnet es? (S. 24/25) - Winde und Luftdruck (S. 26/27) - Klimadiagramme auswerten (S. 30/31) - Wo das Wasser endet... (S. 32/33) - Thematische Karten auswerten (S. 34/35) - Training: Leben in der Gemäßigten Zone (S. 36/37) 	<p>Aralsee, Mittleuropa</p>	<p>in Grundzügen naturgeographische Kreisläufe erklären und anthropogene Eingriffe in diese (Wasserkreislauf, Bodenversalzung) bewerten (F)</p> <p>in stummen Karten Gewässer, Gebirge, Großlandschaften, Staaten und Siedlungen in der Gemäßigten Zone benennen (O)</p> <p>Klimadiagramme auf der Grundlage von Zahlenmaterial zeichnen und auswerten (M)</p> <p>Sachverhalte und Darstellungen unter Verwendung der Fachsprache, sachlogisch geordnet und hinreichend differenziert beschreiben (K)</p> <p>Die eigene Meinung sachlich begründet darlegen (K)</p> <p>Kriterien zur Beurteilung und Bewertung geographischer Sachverhalte, Zusammenhänge und Entwicklungen benennen (B)</p> <p>Nutzungsmöglichkeiten und Lebensbedingungen in den Steppen der gemäßigten Zone beurteilen (B)</p> <p>am Beispiel des Aralsees die Tragweite menschlicher Eingriffe in natürliche Systeme (Bewässerung) bewerten (B)</p>
<p>3. Leben in den Subtropen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es war einmal ein Wald (S. 40/41) - Eine Pro-Kontra-Diskussion durchführen (S. 42/43) - Flüssiges Gold (S. 44/45) - Gesichter der Wüste (S. 46/47) 	<p>Afrika, Ägypten, Marokko, Mittelmeerraum, Sahara</p>	<p>Strukturveränderungen durch den Trekkingtourismus in Marokko erläutern (F)</p> <p>in Grundzügen naturgeographische Kreisläufe erklären und anthropogene Eingriffe in diese (Bodenversalzung) bewerten (F)</p> <p>verschiedene Wirtschaftsformen (Subsistenzwirt-</p>

<ul style="list-style-type: none"> - Inseln in der Wüste (S. 48/49, <i>Mobilitätskonzept, Baustein 1</i>) - Oasen im Wandel (S. 50/51, <i>Mobilitätskonzept, Bausteine 1 und 7</i>) - Das Toshka-Projekt (S. 52/53) - Auf ins Gebirge (S. 54/55, <i>Mobilitätskonzept, Bausteine 2 und 5</i>) - Terra Orientierung: Leben in den Subtropen (S. 56/57) 		<p>schaft, Nomadismus) charakterisieren (F)</p> <p>Formen des Ressourcenmanagements (Wasser, Energie) charakterisieren (F)</p> <p>die Zusammenhänge zwischen den klimatischen Verhältnissen und der Anpassung von Pflanzen, Tieren und Menschen an ihre natürlichen Lebensbedingungen in der Wüste aufzeigen (F)</p> <p>am Beispiel der Sahara Naturlandschaften im Zusammenhang erdgeschichtlicher Vorgänge als Ergebnis exogener Prozesse (Verwitterung, Erosion, Sedimentation) erklären (F)</p> <p>geographische Objekte in Afrika im Gradnetz und auf Karten lokalisieren (O)</p> <p>in stummen Karten Gewässer, Gebirge, Großlandschaften, Staaten und Siedlungen der Subtropen benennen (O)</p> <p>komplexe Lagebeziehungen beschreiben (O)</p> <p>am Beispiel des Toshka-Projekts sach- und problemorientierte geographische Fragestellungen, Hypothesen und Lösungsstrategien entwickeln (M)</p> <p>Informationen aus Karten, Texten, Bildern, Statistiken, Diagrammen nach sachlogischen Gesichtspunkten (Kausalkette, Wirkungsgefüge) gliedern (M)</p> <p>Daten durch einfache Versuche und Experimente erheben, um zu Erkenntnissen über geographische Sachverhalte zu gelangen (M)</p> <p>Sachzusammenhänge und Problemstellungen fach- und adressatengerecht anhand strukturierender Vorgaben präsentieren (K)</p> <p>die eigene Meinung sachlich begründet darlegen (K)</p> <p>Kriterien zur Beurteilung und Bewertung geographischer</p>
--	--	--

		<p>Sachverhalte, Zusammenhänge und Entwicklungen benennen (B)</p> <p>Nutzungsmöglichkeiten und Lebensbedingungen in der subtropischen Wüste beurteilen (B)</p> <p>die Tragweite menschlicher Eingriffe in natürliche Systeme (Anpflanzung von Eukalyptusbäumen im Mittelmeerraum, Bewässerung, Rodung) bewerten (B)</p> <p>Strukturveränderungen durch Trekkingtourismus am Raumbeispiel Marokko bewerten (B)</p> <p>geographisch relevante Werte und Normen (Naturschutz, Nachhaltigkeit) nennen (B)</p>
<p>4. Leben in den Tropen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Wüste wächst (S. 66/67) - Jeden Tag Regen (S. 68/69) - Vielfalt im Tropischen Regenwald (S. 70/71) - Shifting Cultivation (S. 72/73) - Bananen aus Costa Rica (S. 74/75) - Raubbau am Regenwald (S. 76/77) - Eine Strukturskizze erstellen (S. 78/79) - Vom Teller in den Tank? (S. 80/81) - Terra Orientierung: Südamerika (S. 82/83) - Terra Training: Leben in den Tropen (S. 88/89) 	<p>Brasilien, Costa Rica, Lateinamerika, Sahelzone, Tropischer Regenwald</p>	<p>ausgehend vom Tropischen Regenwald die Entstehung von Tages- sowie Jahreszeitenklimaten erklären (F)</p> <p>die Zusammenhänge zwischen den klimatischen Verhältnissen und der Anpassung von Pflanzen, Tieren und Menschen an ihre natürlichen Lebensbedingungen im Tropischen Regenwald und der Savanne aufzeigen (F)</p> <p>in Grundzügen naturgeographische Kreisläufe erklären und anthropogene Eingriffe in diese (kurzgeschlossener Nährstoffkreislauf) bewerten (F)</p> <p>verschiedene Wirtschaftsformen (Subsistenzwirtschaft, Plantagenwirtschaft) charakterisieren (F)</p> <p>geographische Objekte in Südamerika im Gradnetz und auf Karten lokalisieren (O)</p> <p>in stummen Karten Gewässer, Gebirge, Großlandschaften, Staaten und Siedlungen in Mittel- und Südamerika benennen (O)</p> <p>geographisch relevante Materialien (z. B. Länderstatistiken; aktuelle Ereignisse) mit Hilfe des Internets</p>

		<p>finden (M)</p> <p>sach- und problemorientierte geographische Fragestellungen, Hypothesen und Lösungsstrategien entwickeln (M)</p> <p>Informationen aus Karten, Texten, Bildern, Statistiken, Diagrammen nach sachlogischen Gesichtspunkten (Wirkungsgefüge) gliedern (M)</p> <p>Sachzusammenhänge mit eigenen Worten wiedergeben (K)</p> <p>Sachzusammenhänge und Problemstellungen fach- und adressatengerecht anhand strukturierender Vorgaben präsentieren (K)</p> <p>Unterschiede zwischen Tatsachen und Bewertungen beschreiben (K)</p> <p>Die eigene Meinung sachlich begründet darlegen (K)</p> <p>Kriterien zur Beurteilung und Bewertung geographischer Sachverhalte, Zusammenhänge und Entwicklungen benennen (B)</p> <p>Nutzungsmöglichkeiten und Lebensbedingungen in den Inneren Tropen beurteilen (B)</p> <p>die Tragweite menschlicher Eingriffe in Ökosysteme (Tropischen Regenwalds: Rodung; Savanne: Überweidung, Übernutzung) bewerten (B)</p>
<p>5. Klima- und Vegetationszonen der Erde</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beleuchtungszonen und Jahreszeiten (S. 92/93) - Windgürtel (S. 96/97) - Zwischen Äquator und Pol (S. 98/99) - Klima- und Vegetationszonen der Erde (S. 100/101) 	<p>Welt</p>	<p>die Ausbildung unterschiedlich temperierter Zonen auf der Erde, die Entstehung von Tages- sowie Jahreszeitenklimaten und die Anordnung der Klima- und Vegetationszonen erklären (F)</p> <p>Klima- und Vegetationszonen / -stufen der Erde in Abhängigkeit von Breiten- und Höhenlage lokalisieren (O)</p>

<ul style="list-style-type: none">- Höhenstufen der Vegetation (S. 102/103)- Terra Orientierung: Grenzen der Lebensräume (S. 104/105)		in stummen Karten weltweit Vegetations- und Klimazonen benennen (O) Sachzusammenhänge mit eigenen Worten wiedergeben (K)
--	--	---